

Statistisches Landesamt



Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde Aschersleben, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

thode	
bellen	
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.2	Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.5	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.6	Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.7	Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.8	Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –
4.3	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
4.4	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- · die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

		-4	Geschlecht		
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	28 540	100,0	13 679	14 861	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	911	3,2	412	499	
5 - 9	986	3,5	481	505	
10 - 14	1 038	3,6	566	472	
15 - 19	888	3,1	436	452	
20 - 24	1 609	5,6	864	745	
25 - 29	1 530	5,4	820	710	
30 - 34	1 448	5,1	778	670	
35 - 39	1 296	4,5	702	594	
40 - 44	1 978	6,9	1 023	955	
45 - 49	2 557	9,0	1 278	1 279	
50 - 54	2 455	8,6	1 224	1 231	
55 - 59	2 230	7,8	1 121	1 109	
60 - 64	1 898	6,7	884	1 014	
65 - 69	1 980	6,9	913	1 067	
70 - 74	2 371	8,3	1 066	1 305	
75 - 79	1 542	5,4	591	951	
80 - 84	992	3,5	321	671	
85 - 89	591	2,1	161	430	
90 und älter	240	0,8	(38)	202	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	573	2,0	269	304	
3 - 5	536	1,9	223	313	
6 - 9	788	2,8	401	387	
10 - 15	1 186	4,2	645	541	
16 - 18	552	1,9	263	289	
19 - 24	1 797	6,3	958	839	
25 - 39	4 274	15,0	2 300	1 974	
40 - 59	9 220	32,3	4 646	4 574	
60 - 66	2 492	8,7	1 156	1 336	
67 - 74	3 757	13,2	1 707	2 050	
75 und älter	3 365	11,8	1 111	2 254	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 180	35,7	5 584	4 596	
Verheiratet	12 670	44,4	6 337	6 333	
Verwitwet	2 942	10,3	550	2 392	
Geschieden	2 735	9,6	1 201	1 534	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	
Ohne Angabe	13	0,0	7	6	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschlecht		
	Insges	amt	Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern				
Deutschland	28 113	98,5	13 451	14 662	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	
Griechenland	13	0,0	9	4	
Italien	3	0,0	3	-	
Kasachstan	19	0,1	9	10	
Kroatien	3	0,0	-	3	
Niederlande	3	0,0	-	3	
Österreich	-	-	-	-	
Polen	15	0,1	3	12	
Rumänien	9	0,0	6	3	
Russische Föderation	35	0,1	21	(14)	
Türkei	28	0,1	25	3	
Ukraine	24	0,1	-	(24)	
Sonstige	275	1,0	152	123	
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	850	3,0	350	500	
Evangelische Kirche	2 950	10,4	980	1 970	
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1	
Orthodoxe Kirchen	1	1	1	1	
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1	
Sonstige	1	1	1	1	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	24 170	85,4	12 160	12 020	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschle	echt
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 580	51,5	7 650	6 930
Erwerbstätige	12 780	45,1	6 690	6 080
Erwerbslose	1 800	6,4	950	850
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 280	4,5	700	580
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	520	1,8	1	260
Nichterwerbspersonen	13 750	48,5	5 970	7 780
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,3	1 470	1 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 760	30,9	3 560	5 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	2,5	310	400
Hausfrauen und Hausmänner		_,,	1	
Sonstige	1 240	4,4	620	620
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	87,7	5 690	5 520
Beamte/-innen	430	3,4	290	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	680	5,3	440	()
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	2,9	1	1
Mithelfende Familienangehörige	1	_,;	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISC	O-08)			
Führungskräfte	500	4.0	/	/
Akademische Berufe	1 730	13,9	720	1 010
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	18,1	890	1 370
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	10,2	1	960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,7	750	1 450
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,4	1 930	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und	4.400	0.0	1 000	,
Montageberufe	1 100	8,9	390	650
Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte	1 040	8,4	390	650
	,	,	,	,
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	` ,	0.0	100	,
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,0	180	/
Produzierendes Gewerbe	3 370	26,4	2 730	640
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung,	2 240	17,5	1 780	460
Abfallentsorgung	(230)	(1,8)	170	(60)
Baugewerbe	910	7,1	790	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 940	23,0	1 360	1 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	16,5	850	1 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	830	6,5	510	310
Sonstige Dienstleistungen	6 210	48,6	2 430	3 780
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	2,1	1	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 590	12,5	910	690
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(8,7)	500	(600)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl.	(15)	ζ-,-,		(===)
Verwaltung)	3 240	25,4	880	2 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschlecht	
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufe	n			
Klasse 1 bis 4	940	41,7	540	410
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	51,3	570	590
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1	1	1	1
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,4	700	660
Ohne Schulabschluss	1 010	4,0	530	470
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,4	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 900	31,1	3 530	4 370
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale				
Oberstufe	11 190	44,1	5 380	5 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 040	43,4	5 350	5 690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	/	1	/
Fachhochschulreife	1 830	7,2	1 000	830
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	12,3	1 550	1 570
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	16,6	1 550	2 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 180	55,8	7 340	6 840
Fachschulabschluss	3 570	14,0	1 430	2 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1	1	1
Fachhochschulabschluss	1 680	6,6	1 040	640
Hochschulabschluss	1 280	5,0	580	700
Promotion	/	1	1	1
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	27 450	97,0	13 230	14 230
Personen mit Migrationshintergrund	860	3,0	400	460
Ausländer/-innen	420	1,5	230	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	370	1,3	/	180
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1	1	/	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,5	1	260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,0	/	1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1	1	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1	/	1

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschlecht		
	Insgesan		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationshintergrund (au	sgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	1	1	
Griechenland	/	1	1	1	
Italien	1	1	1	1	
Kasachstan	1	1	1	1	
Kroatien	-	-	1	1	
Niederlande	-	-	1	1	
Österreich	-	-	1	1	
Polen	1	1	1	1	
Rumänien	-	-	1	1	
Russische Föderation	1	1	1	1	
Türkei	1	1	1	1	
Ukraine	1	1	1	1	
Sonstige	490	56,5	280	210	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	
Personen mit Migrationserfahrung nach	Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1	1	1	1	
1960 - 1969	1	1	1	1	
1970 - 1979	1	1	1	1	
1980 - 1989	1	1	1	1	
1990 - 1999	1	1	1	1	
2000 - 2011	300	47,5	1	1	
Unbekannt	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshintergrund nac	h Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1	1	1	1	
5 - 9 Jahre	220	26,2	1	1	
10 - 14 Jahre	200	23,0	1	1	
15 - 19 Jahre	/	1	1	1	
20 und mehr Jahre	1	1	1	1	
Unbekannt	/	1	1	1	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

		Staatsangehörigkeitsgruppen									
				51	taatsangenong		<u> </u>				
	Insgesa	mt				Ausland					
	mogoda		Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	dav Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Insgesamt	Į.		!	<u> </u>							
Insgesamt	28 540	100,0	28 113	427	81	157	189	_			
Geschlecht		.00,0	_0		•						
	10.070	47.0	40.454	000	44	00	405				
Männlich	13 679	47,9 52.4	13 451	228	41	82	105	-			
Weiblich	14 861	52,1	14 662	199	40	75	84	-			
Alter (5er-Jahresgruppen)	I										
Unter 5	911	3,2	901	10	-	7	3	-			
5 - 9	986	3,5	957	29	7	9	13	-			
10 - 14	1 038	3,6	1 013	25	-	13	12	-			
15 - 19	888	3,1	858	30	6	12	12	-			
20 - 24	1 609	5,6	1 584	25	-	15	10	-			
25 - 29	1 530	5,4	1 496	34	9	(16)	(9)	-			
30 - 34	1 448	5,1	1 393	55	(21)	9	25	-			
35 - 39	1 296	4,5	1 238	58	9	22	27	-			
40 - 44	1 978	6,9	1 928	50	10	16	24	-			
45 - 49	2 557	9,0	2 511	46	4	15	27	-			
50 - 54	2 455	8,6	2 434	21	3	6	12	-			
55 - 59	2 230	7,8	2 208	22	3	7	12	-			
60 - 64	1 898	6,7	1 882	16	9	4	3	-			
65 - 69	1 980	6,9	1 977	3	-	3	-	-			
70 - 74	2 371	8,3	2 368	3	-	3	-	-			
75 - 79	1 542	5,4	1 542	-	-	-	-	-			
80 - 84	992	3,5	992	-	-	-	-	-			
85 - 89	591	2,1	591	-	-	-	-	-			
90 und älter	240	0,8	240	-	-	-	-	-			
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgrupper	1)									
Unter 3	573	2,0	569	4	-	4	-	-			
3 - 5	536	1,9	527	9	-	6	3	-			
6 - 9	788	2,8	762	26	7	6	13	-			
10 - 15	1 186	4,2	1 161	25	-	13	12	-			
16 - 18	552	1,9	531	21	3	9	9	_			
19 - 24	1 797	6,3	1 763	34	3	18	13	_			
25 - 39	4 274	15,0	4 127	147	(39)	47	(61)	-			
40 - 59	9 220	32,3	9 081	139	(20)	44	75	_			
60 - 66	2 492	8,7	2 476	16	9	4	3	_			
67 - 74	3 757	13,2	3 751	6	-	6	_	_			
75 und älter	3 365	11,8	3 365	-	-	-	-	-			

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	akeitsaruppen	1	
		Insgesamt				Ausland		
	Insgesa				davon			
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 180	35,7	10 003	177	34	63	80	-
Verheiratet	12 670	44,4	12 453	217	44	79	94	-
Verwitwet	2 942	10,3	2 936	6	3	-	3	-
Geschieden	2 735	9,6	2 711	24	-	15	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	_	-	-	-	-	-	_
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	_	-	-	-	-	-	_
Ohne Angabe	13	0,0	10	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	850	3,0	840	1	1	1	1	1
Evangelische Kirche	2 950	10,4	2 890	1	/	1	1	1
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1	/	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	1	1	1	1	/	1	1	1
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1	/	1	1	1
Sonstige	/	1	/	1	1	1	1	1
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	24 170	85,4	23 930	250	1	1	1	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöriç	gkeitsgruppen	l	
						Ausland		
	Insgesa	amt	Deutschland			dav	on .	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 580	51,5	14 330	240	50	90	1	1
Erwerbstätige	12 780	45,1	12 560	210	50	1	1	1
Erwerbslose	1 800	6,4	1 770	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 280	4,5	1 260	1	/	/	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	520	1,8	510	1	/	1	/	/
Nichterwerbspersonen	13 750	48,5	13 570	180	1	1	1	1
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,3	2 840	1	1	1	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	8 760	30,9	8 750	/	1	1	1	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	2,5	680	1	1	/	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	,	1	/	/	1	/	/	/
Sonstige	1 240	4,4	1 200	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Stellung	ı im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	87,7	11 040	160	40	1	1	1
Beamte/-innen	430	3,4	430	/	1		,	
Selbstständige mit Beschäftigten	680	5,3	660	1	/	1	1	1
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	2,9	350	1	/	1	1	1
Mithelfende Familienangehörige	,	/	1	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	lauptgruppen	ISCO-08))					
Führungskräfte	500	4,0	470	/	1	1	1	1
Akademische Berufe	1 730	13,9	1 700	,			,	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	18,1	2 250	1	/	1	1	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	10,2	1 270	1	/	1	1	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,7	2 090	/	1	/	1	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	1	1	1	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,4	2 030	1	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	8,9	1 100	1	1	I	1	I
Hilfsarbeitskräfte	1 040	8,4	1 040	,	,	,	,	1
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	/	/	,	,	,	,	
	• '	•	•	•	•	•	•	•

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		TVIIGITATIONSIN					
				St	taatsangehöri		<u> </u>	
	Inegeoo	mt				Ausland .		
	Insgesa	IIII.	Deutschland	Insgesamt		dav		
				msgesame	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtsch	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,0	260	1	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 370	26,4	3 320	1	/	/	1	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	17,5	2 190	1	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,8)	(230)	/	1	/	/	,
Baugewerbe	910	7,1	900	,	,	,	,	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 940	23,0	2 830	,	/	1	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	16,5	2 000	1	/	/	1	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	830	6,5	830	1	/	1	1	1
Sonstige Dienstleistungen	6 210	48,6	6 160	1	1	1	1	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	2,1	260	1	1	1	1	1
Grundstücks- /Wohnungswesen,	4.500	40.5	4.500	,	,	,	1	,
wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 590 (1 110)	12,5 (8,7)	1 560 (1 110)	/	/	/	1	1
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	25,4	3 220	20	,	,	,	,
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler n	ach Klassenst	ufen						
Klasse 1 bis 4	940	41,7	910	1	1	1	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	51,3	1 150	,	/	1	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	,	,	/	1	/	/	1	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,4	1 260	/	/	1	/	1
Ohne Schulabschluss	1 010	4,0	910	,	,	,	,	,
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,4	350	/	/	1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 900	31,1	7 860	1	1	1	1	1
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 190	44,1	11 100	1	/	1	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 040	43,4	10 970	1	/	1	1	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1	1	1	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 830	7,2	1 810	1	1	1	1	1
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	12,3	3 030	1	1	1	1	1

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			wiigrationsn	miergrund				
				St	taatsangehöriç	gkeitsgrupper	1	
				Ausland				
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on	
			Bedisornana	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)						
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	16,6	4 040	1	1	1	1	1
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 180	55,8	14 130	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	3 570	14,0	3 520	1	1	1	1	1
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1	/	1	1	1	/	1	/
Fachhochschulabschluss	1 680	6,6	1 680	1	/	1	1	1
Hochschulabschluss	1 280	5,0	1 240	1	/	1	1	1
Promotion	/	/	/	1	1	1	1	1
Migrationshintergrund und -	erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 450	97,0	27 450	/	/	/	1	1
Personen mit Migrationshintergrund	860	3,0	430	420	,	,	280	,
Ausländer/-innen	420	1,5	/	420	,	,	280	,
Ausländer/-innen mit	0	.,0	,		•	•	_00	•
eigener Migrationserfahrung	370	1,3	1	370	/	1	230	1
Ausländer/-innen ohne eigene								
Migrationserfahrung	/	/	/	1	1	1	1	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,5	430	/	1	1	1	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,0	270	1	/	/	1	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1	1	1	1	/	/	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1	/	1	/	1	1	/	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	,	,	,	1	,	,	1	1
			,	,	,	,	,	,
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausg	ew. Lan	der)	,	,	,	,	,
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	1
Griechenland	/,	/	/	/	/	/	/	1
Italien	/	,	/	,	/	1	,	,
Kasachstan	/	1	/	,	/	1	,	1
Kroatien	-	-	/	,	/	1	,	1
Niederlande	-	-	/	,	/	1	,	1
Österreich Polen	-	-	,	,	1	1	,	/
Rumänien	'	1	,	,	1	1	1	,
Rumanien Russische Föderation	- ,	-	,	,	1	1	,	,
Türkei	,	1	,	,	1	1	1	,
Ukraine	,	, ,	,	,	<i>I</i>	1	,	,
Sonstige	490	56,5	,	310	1	1	280	,
Unbekanntes Ausland	-	-	1	/	,	,	/	,

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1		
				Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on		
			Boutomana	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserf	ahrung nach Zı	uzugsjal	nrzehnt						
1956 - 1959	/	/	/	1	1	1	1	1	
1960 - 1969	/	/	/	1	1	1	1	1	
1970 - 1979	/	1	1	1	/	1	1	1	
1980 - 1989	/	1	1	1	/	1	1	1	
1990 - 1999	/	1	1	1	/	1	1	1	
2000 - 2011	300	47,5	1	210	1	1	1	1	
Unbekannt	/	/	1	1	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshin	tergrund nach	Aufenth	altsdauer						
Unter 5 Jahre	/	/	1	1	1	1	1	1	
5 - 9 Jahre	220	26,2	/	1	1	1	1	/	
10 - 14 Jahre	200	23,0	/	1	1	1	1	/	
15 - 19 Jahre	/	1	1	1	1	1	1	1	
20 und mehr Jahre	/	1	1	1	1	1	1	1	
Unbekannt	/	1	1	/	1	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Zensus 9. Mai 2011

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Alter (5 Altersklassen)						
	Insgesa	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Insgesamt									
Insgesamt	28 540	100,0	3 434	3 528	7 279	6 583	7 716		
Geschlecht									
Männlich	13 679	47,9	1 695	1 884	3 781	3 229	3 090		
Weiblich	14 861	52,1	1 739	1 644	3 498	3 354	4 626		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	10 180	35,7	3 434	3 303	2 661	467	315		
Verheiratet	12 670	44,4	-	206	3 541	4 556	4 367		
Verwitwet	2 942	10,3	-	-	(58)	403	2 481		
Geschieden	2 735	9,6	-	19	1 016	1 154	546		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	_	_	_	_	_	_	_		
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	_	_	_	-	_	_	_		
Ohne Angabe	13	0,0	-	-	3	3	7		
Staatsangehörigkeit nach au	ısgewählten Län	dern							
Deutschland	28 113	98,5	3 358	3 451	7 070	6 524	7 710		
Bosnien und Herzegowina	_	-	-	-	-	_	-		
Griechenland	13	0,0	3	3	7	_	-		
Italien	3	0,0	-	-	-	3	-		
Kasachstan	19	0,1	4	3	9	3	-		
Kroatien	3	0,0	_	_	3	_	_		
Niederlande	3	0,0	_	_	_	3	_		
Österreich	_	-	_	_	_	_	_		
Polen	15	0,1	_	3	9	3	_		
Rumänien	9	0,0	_	3	6	_	_		
Russische Föderation	35	0,1	6	3	20	3	3		
Türkei	28	0,1	3	9	12	4	-		
Ukraine	24	0,1	8	-	12	4	_		
Sonstige	275	1,0	(52)	53	131	36	3		
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	850	3,0	/	/	1	1	370		
Evangelische Kirche	2 950	10,4			350	470	1 790		
Evangelische Freikirchen	/	, .	,	,	/		/		
Orthodoxe Kirchen	,	. 1	,	,	. ,	,	,		
Jüdische Gemeinden	,	,	,	,	,	,	,		
Sonstige	,	,	,	,	,	,	,		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	24 170	85,4	3 060	3 280	6 590	5 770	5 470		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Alter (5 Altersklassen)						
	Insge	samt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Erwerbsstatus (ausführlich)	_								
Erwerbspersonen	14 580	51,5	1	2 930	6 600	4 700	1		
Erwerbstätige	12 780	45,1	/	2 480	5 920	4 030	/		
Erwerbslose	1 800	6,4	1	460	680	660	1		
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 280	4,5	1	1	500	460	1		
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	520	1,8	1	1	1	1	/		
Nichterwerbspersonen	13 750	48,5	3 300	600	660	1 770	7 410		
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,3	2 910	1	1	1	1		
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	8 760	30,9	1	1	1	1 170	7 410		
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	2,5	400	1	1	1	1		
Hausfrauen und Hausmänner	,	1	1	1	1	1	1		
Sonstige	1 240	4,4	1	280	410	540	1		
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	87,7	1	2 290	5 240	3 460	/		
Beamte/-innen	430	3,4	/	110	160	150	20		
Selbstständige mit Beschäftigten	680	5,3	1	1	1	1	1		
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	2,9	1	1	1	1	1		
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	1	1	1	1		
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen IS	SCO-08)							
Führungskräfte	500	4,0	/	1	/	1	/		
Akademische Berufe	1 730	13,9	,	,	760	740	/		
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	18,1	1	520	1 080	580	1		
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	10,2	1	1	550	430	1		
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,7	1	510	1 060	600	1		
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	1	1	1		
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,4	1	520	900	560	1		
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	8,9	/	1	590	380	1		
Hilfsarbeitskräfte	1 040	8,4	1	1	490	370	1		
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	1	1	1	1	1	/		

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		Alter (5 Altersklassen)						
	Insge	samt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirts	chafts(unter)l	pereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,0	1	1	120	1	1		
Produzierendes Gewerbe	3 370	26,4	1	680	1 560	1 000	/		
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	17,5	1	500	1 000	670	1		
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,8)	1	1	(120)	(80)	1		
Baugewerbe	910	7,1	,	150	450	250	,		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 940	23,0	1	600	1 500	780	1		
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	16,5	1	470	1 090	530	/		
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	830	6,5	1	(130)	420	260	1		
Sonstige Dienstleistungen	6 210	48,6	1	1 160	2 740	2 140	/		
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	2,1	/	1	(110)	1	1		
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 590	12,5	1	(210)	760	600	1		
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(8,7)	,	(170)	(490)	420	20		
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	25,4	1	710	1 370	1 060	/		
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-		
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenstu	ıfen							
Klasse 1 bis 4	940	41,7	940	/	1	1	1		
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	51,3	1 130	1	1	1	/		
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	,	1	1	1	/	1	/		
Höchster Schulabschluss	_								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,4	320	270	/	1	340		
Ohne Schulabschluss	1 010	4,0	1	/	1	1	340		
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,4	320	1	1	1	1		
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 900	31,1	1	710	1 010	1 110	5 050		
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 190	44,1	1	1 820	4 490	3 760	970		
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 040	43,4	1	1 740	4 490	3 760	970		
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1	1	1	1	1	1		
Fachhochschulreife	1 830	7,2	1	1	420	500	750		
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	12,3	1	570	1 110	860	580		

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesa	amt		Alte	r (5 Altersklass	sen)	
	insges	amı	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	16,6	460	1 240	530	380	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 180	55,8	/	1 840	4 570	3 830	3 920
Fachschulabschluss	3 570	14,0	,	/	1 190	1 070	980
Abschluss einer	0 0.0	,•	•	,			
Fachakademie oder Berufsakademie	,	/	1	1	1	1	1
Fachhochschulabschluss	1 680	6,6	,	,	400	480	760
Hochschulabschluss	1 280	5,0	,	,	390	520	300
Promotion	/	/	1	/	1	1	/
Migrationshintergrund und -	orfobrung						
Personen ohne	eriamung						
Migrationshintergrund	27 450	97,0	3 140	3 440	6 950	6 350	7 580
Personen mit Migrationshintergrund	860	3,0	240	/	300	1	,
Ausländer/-innen	420	3,0 1,5	240	,	210	1	,
Ausländer/-innen mit	420	1,5	,	,	210	,	,
eigener	070	4.0	,	,	400	,	,
Migrationserfahrung	370	1,3	1	1	190	1	/
Ausländer/-innen ohne eigene							
Migrationserfahrung	/	1	1	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,5	1	1	1	1	1
Deutsche mit eigener		•					
Migrationserfahrung	270	1,0	1	/	1	1	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1	1	1	/	1	1	/
Deutsche mit							
beidseitigem Migrationshintergrund	,	1	/	/	1	1	/
Deutsche mit	•	•	•	,	,	,	,
einseitigem	,	,	1	1	1	1	,
Migrationshintergrund	,	,	,	,	,	1	1
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausgev	w. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	-	1	/	1	/	1
Griechenland	/	1	1	/	/	/	/
Italien	1	1	1	/	1	/	/
Kasachstan	1	1	1	/	1	/	/
Kroatien	-	-	/	/	1	1	/
Niederlande	-	-	/	1	1	1	1
Österreich	-	-	/	1	1	1	1
Polen	1	/	/	1	1	1	/
Rumänien	-	-	/	1	1	1	/
Russische Föderation	1	1	1	1	1	/	/
Türkei	1	1	1	1	1	1	1
Ukraine	1	1	1	/	1	1	1
Sonstige	490	56,5	1	/	1	1	1
Unbekanntes Ausland	_	-	1	/	1	1	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	lange			Alter (5 Altersklassen)						
	Insge	Insgesamt		18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Personen mit Migrationser	grationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	1	/	1	/	/			
1960 - 1969	/	/	1	1	1	1	/			
1970 - 1979	/	/	1	/	1	1	/			
1980 - 1989	/	/	1	/	1	1	/			
1990 - 1999	/	/	1	/	1	1	/			
2000 - 2011	300	47,5	1	1	1	1	/			
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	1			
Personen mit Migrationshii	ntergrund nach	Aufenthaltsda	uer							
Unter 5 Jahre	1	/	1	1	1	1	/			
5 - 9 Jahre	220	26,2	1	/	1	1	/			
10 - 14 Jahre	200	23,0	1	1	1	1	1			
15 - 19 Jahre	1	1	1	/	1	1	/			
20 und mehr Jahre	1	1	1	/	1	1	/			
Unbekannt	/	1	1	/	1	1	/			

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insges	Insgesamt		getr.	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	Lebenspartner	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	28 540	100,0	10 180	12 670	2 942	2 735	13
Geschlecht							
Männlich	13 679	47,9	5 584	6 337	550	1 201	7
Weiblich	14 861	52,1	4 596	6 333	2 392	1 534	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	911	3,2	911	_	_	_	_
5 - 9	986	3,5	986	_	_	_	_
10 - 14	1 038	3,6	1 038	_	_	_	_
15 - 19	888	3,1	885	3	_	_	_
20 - 24	1 609	5,6	1 582	27	-	-	-
25 - 29	1 530	5,4	1 335	176	-	19	-
30 - 34	1 448	5,1	999	388	9	(52)	-
35 - 39	1 296	4,5	601	583	-	112	-
40 - 44	1 978	6,9	621	1 062	12	283	-
45 - 49	2 557	9,0	440	1 508	(37)	569	3
50 - 54	2 455	8,6	219	1 614	92	530	-
55 - 59	2 230	7,8	(166)	1 520	136	405	3
60 - 64	1 898	6,7	(82)	1 422	175	219	-
65 - 69	1 980	6,9	(78)	1 466	274	159	3
70 - 74	2 371	8,3	70	1 547	552	198	4
75 - 79	1 542	5,4	57	834	570	81	-
80 - 84	992	3,5	47	366	512	(67)	-
85 - 89	591	2,1	(48)	136	378	29	-
90 und älter	240	0,8	15	18	(195)	12	-
Alter (Infrastrukturrelevante	Altersgruppen)						
Unter 3	573	2,0	573	-	-	-	-
3 - 5	536	1,9	536	-	-	-	-
6 - 9	788	2,8	788	-	-	-	-
10 - 15	1 186	4,2	1 186	-	-	-	-
16 - 18	552	1,9	549	3	-	-	-
19 - 24	1 797	6,3	1 770	27	-	-	-
25 - 39	4 274	15,0	2 935	1 147	9	183	-
40 - 59	9 220	32,3	1 446	5 704	277	1 787	6
60 - 66	2 492	8,7	112	1 860	249	271	-
67 - 74	3 757	13,2	118	2 575	752	305	7
75 und älter	3 365	11,8	167	1 354	1 655	189	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Familienstand							
	Insgesamt		Ledig	getr.	Verwitwet/Eing etr. Lebenspartner /-in verstorben	i ngeir.	Ohne Angabe			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl			
Staatsangehörigkeit nach au	usgewählten Lä	ndern								
Deutschland	28 113	98,5	10 003	12 453	2 936	2 711	10			
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-			
Griechenland	13	0,0	6	7	-	-	-			
Italien	3	0,0	-	3	-	-	-			
Kasachstan	19	0,1	4	15	-	-	-			
Kroatien	3	0,0	-	3	-	-	-			
Niederlande	3	0,0	-	3	-	-	-			
Österreich	-	-	-	-	-	-	-			
Polen	15	0,1	9	6	-	-	-			
Rumänien	9	0,0	3	6	-	-	-			
Russische Föderation	35	0,1	12	23	-	-	-			
Türkei	28	0,1	3	16	-	9	-			
Ukraine	24	0,1	8	16	-	-	-			
Sonstige	275	1,0	132	119	6	15	3			
Religion (ausführlich)	ı									
Römisch-katholische Kirche	850	3,0	1	400	1	1	/			
Evangelische Kirche	2 950	10,4	580	1 420	750	1	1			
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	1	1	/			
Orthodoxe Kirchen	/	/	1	/	/	/	1			
Jüdische Gemeinden	/	/	1	/	/	/	1			
Sonstige	/	/	1	/	/	/	1			
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	24 170	85,4	9 170	10 640	1 910	2 450	1			

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal "Religion (ausführlich)" keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		Familianatand					
					Familienstand	Geschieden/Ein		
	Insgesa	ımt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	14 580	51,5	5 440	7 010	300	1 820	/	
Erwerbstätige	12 780	45,1	4 550	6 500	270	1 460	/	
Erwerbslose	1 800	6,4	900	520	1	360	/	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 280	4,5	680	320	1	260	1	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	520	1,8	220	1	1	1	1	
Nichterwerbspersonen	13 750	48,5	4 660	5 640	2 590	860	/	
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	10,3	2 910	1	1	1	1	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	8 760	30,9	500	5 120	2 500	640	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	2,5	680	1	1	/	1	
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	1	1	1	1	1	
Sonstige	1 240	4,4	550	410	1	1	1	
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	87,7	4 190	5 510	220	1 290	/	
Beamte/-innen	430	3,4	140	260	1	30	/	
Selbstständige mit Beschäftigten	680	5,3	1	450	1	1	1	
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	2,9	1	1	/	1	1	
Mithelfende Familienangehörige	1	1	1	1	1	1	1	
Erwerbstätige nach Beruf (H	lauptgruppen	ISCO-08)						
Führungskräfte	500	4,0	1	1	1	/	/	
Akademische Berufe	1 730	13,9	440	1 090	1	/	/	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	18,1	870	1 200	1	1	1	
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	10,2	440	590	1	1	1	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	17,7	760	1 180	1	1	1	
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1	1	1	1	1	
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	16,4	980	800	1	1	1	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	8,9	350	560	1	/	I	
Hilfsarbeitskräfte	1 040	8,4	280	520	/	/	1	
Angehörige der regulären Streitkräfte	,	/	/	1	1	1	1	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Familienstand						
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,0	/	(160)	1	1	1	
Produzierendes Gewerbe	3 370	26,4	1 320	1 650	1	350	1	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	17,5	930	1 040	1	240	1	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,8)	/	(150)	1	/	,	
Baugewerbe	910	7,1	330	450	,	,	,	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 940	23.0	1 040	1 500	,	310	,	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	16,5	790	1 050	1	210	1	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	830	6,5	(260)	450	1	1	/	
Sonstige Dienstleistungen	6 210	48,6	2 110	3 200	(140)	760	1	
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	260	2,1	1	130	I	1	1	
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 590	12,5	590	720	1	220	/	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	(8,7)	300	(670)	1	(120)	1	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	25,4	1 090	1 680	(70)	410	/	
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen						
Klasse 1 bis 4	940	41,7	940	/	/	/	1	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	51,3	1 160		,	,	,	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1	1	1	1	1	1	
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,4	770	330	1	1	1	
Ohne Schulabschluss	1 010	4,0	420	330	/	/	1	
Noch in schulischer Ausbildung	350	1,4	350	1	1	1	1	
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 900	31,1	1 460	3 720	1 930	790	1	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 190	44,1	3 680	5 600	540	1 370	1	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 040	43,4	3 530	5 600	540	1 370	1	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1	1	1	1	1	1	1	
Fachhochschulreife	1 830	7,2	1	1 240	1	1	1	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	12,3	960	1 740	1	1	1	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				<u> </u>	Familienstand			
	Insgesa	mt	Ledig	eu.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)						
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	16,6	2 070	1 030	840	/	1	
Lehre, Berufsausbildung im								
dualen System	14 180	55,8	3 930	7 030	1 510	1 710	1	
Fachschulabschluss	3 570	14,0	700	2 170	350	350	/	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	1	1	/	1	1	
Fachhochschulabschluss	1 680	6,6	1	1 190	1	1	1	
Hochschulabschluss	1 280	5,0	1	810	/	1	/	
Promotion	1	1	1	1	1	1	1	
Migrationshintergrund und -	erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	27 450	97,0	9 770	12 220	2 820	2 630	1	
Personen mit	000	2.0	250	400	1	1	,	
Migrationshintergrund Ausländer/-innen	860 420	3,0 1,5	350 170	230	1	1	,	
Ausländer/-innen mit	420	1,5	170	230	,	,	,	
eigener Migrationserfahrung	370	1,3	1	1	1	1	1	
Ausländer/-innen ohne								
eigene Migrationserfahrung	1	1	1	1	/	/	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	430	1,5	180	/	1	1	1	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	270	1,0	1	1	1	1	1	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	1	/	1	1	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	/	1	/	1	
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1	1	1	/	1	1	1	
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausc	ıew. Län	der)					
Bosnien und Herzegowina	-		,	1	1	J	1	
Griechenland	/	/	,	,	/	1	/	
Italien	/	1	1	1	/	1	/	
Kasachstan	/	1	1	1	1	1	/	
Kroatien	-	_	1	1	1	1	1	
Niederlande	-	-	1	1	1	1	1	
Österreich	-	-	1	1	1	1	1	
Polen	1	1	/	1	1	/	1	
Rumänien	-	-	1	1	1	/	/	
Russische Föderation	1	/	1	1	1	1	1	
Türkei	1	/	1	1	1	1	1	
Ukraine	1	/	1	1	1	1	1	
Sonstige	490	56,5	250	1	1	/	1	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	1	1	1	

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Camallianatana			
					Familienstand			
	Insgesa	Insgesamt		Verheiratet/Eing etr. Lebenspartners chaft	u.	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfa	Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	1	/	1	/	/	1	
1960 - 1969	/	1	/	1	1	1	/	
1970 - 1979	/	1	1	1	1	1	/	
1980 - 1989	/	1	1	1	1	1	1	
1990 - 1999	/	1	1	1	1	1	1	
2000 - 2011	300	47,5	1	1	1	1	1	
Unbekannt	/	1	/	/	/	/	1	
Personen mit Migrationshim	tergrund nach	Aufenth	altsdauer					
Unter 5 Jahre	/	1	/	/	1	1	/	
5 - 9 Jahre	220	26,2	/	1	1	1	/	
10 - 14 Jahre	200	23,0	1	1	1	1	/	
15 - 19 Jahre	/	1	1	1	1	1	/	
20 und mehr Jahre	/	1	1	1	1	1	/	
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich "Erwerbstätigkeit" keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 799	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 071	41,0
Paare ohne Kind(er)	4 464	30,2
Paare mit Kind(ern)	2 535	17,1
Alleinerziehende Elternteile	1 374	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	355	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 071	41,0
Ehepaare	5 889	39,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 110	7,5
Alleinerziehende Mütter	1 202	8,1
Alleinerziehende Väter	172	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	355	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 071	41,0
2 Personen	5 557	37,5
3 Personen	2 079	14,0
4 Personen	818	5,5
5 Personen	(176)	(1,2)
6 und mehr Personen	98	0,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 984	26,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 182	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 633	65,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien		
	Anzahl	%	
Insgesamt			
Insgesamt	8 373	100,0	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	4 464	53,3	
Paare mit Kind(ern)	2 535	30,3	
Alleinerziehende Elternteile	1 374	16,4	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	1		
Ehepaare	5 889	70,3	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 110	13,3	
Alleinerziehende Väter	172	2,1	
Alleinerziehende Mütter	1 202	14,4	
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	5 495	65,6	
3 Personen	2 011	24,0	
4 Personen	711	8,5	
5 Personen	115	1,4	
6 und mehr Personen	41	0,5	

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Aschersleben, Stadt	eben, Stadt Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland Anzahl
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt	1			
Insgesamt	28 540	205 458	2 287 040	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	13 679	100 092	1 117 016	39 145 941
Weiblich	14 861	105 366	1 170 024	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	911	7 095	84 563	3 338 895
5 - 9	986	7 165	83 095	3 525 830
10 - 14	1 038	7 362	82 004	3 940 566
15 - 19	888	6 550	70 949	4 013 880
20 - 24	1 609	11 502	139 551	4 835 639
25 - 29	1 530	10 968	135 545	4 872 533
30 - 34	1 448	10 411	125 420	4 751 911
35 - 39	1 296	10 197	117 214	4 742 893
40 - 44	1 978	15 269	166 517	6 351 189
45 - 49	2 557	18 459	201 431	6 999 679
50 - 54	2 455	17 522	191 813	6 206 294
55 - 59	2 230	17 084	187 607	5 419 450
60 - 64	1 898	13 367	145 375	4 702 815
65 - 69	1 980	13 478	142 911	4 173 351
70 - 74	2 371	15 774	167 388	4 861 239
75 - 79	1 542	10 625	112 760	3 270 283
80 - 84	992	7 258	76 796	2 328 083
85 - 89	591	3 838	40 582	1 335 076
90 und älter	240	1 534	15 519	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppe	· en)			
Unter 3	573	4 198	50 776	1 984 523
3 - 5	536	4 289	50 157	2 025 183
6 - 9	788	5 773	66 725	2 855 019
10 - 15	1 186	8 685	95 995	4 719 579
16 - 18	552	3 832	40 908	2 377 761
19 - 24	1 797	12 897	155 601	5 692 745
25 - 39	4 274	31 576	378 179	14 367 337
40 - 59	9 220	68 334	747 368	24 976 612
60 - 66	2 492	17 671	190 791	6 108 258
67 - 74	3 757	24 948	264 883	7 629 147
75 und älter	3 365	23 255	245 657	7 483 531
Familienstand (ausführlich)	•			
Ledig	10 180	71 089	848 713	32 039 091
Verheiratet	12 670	97 483	1 055 311	36 669 868
Verwitwet	2 942	20 266	205 526	5 733 361
Geschieden	2 735	16 274	175 467	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	2 / 35		815	68 268
•	1	(44)	15	1 350
Eingetr Lebenspartnerschaft aufgebehon	1	3	56	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe	12	296		5 531 24 572
Ohne Angabe	13	290	1 137	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis Anzahl	Sachsen-Anhalt Anzahl	Deutschland Anzahl
	Anzahl			
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten L	ändern			
Deutschland	28 113	202 879	2 247 873	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	422	140 103
Griechenland	13	64	705	254 282
Italien	3	43	662	488 390
Kasachstan	19	66	733	46 740
Kroatien	3	15	150	209 840
Niederlande	3	63	653	128 862
Österreich	-	19	392	164 246
Polen	15	(106)	2 729	382 391
Rumänien	9	66	590	126 169
Russische Föderation	35	212	3 050	174 023
Türkei	28	104	1 906	1 505 305
Ukraine	24	151	2 766	112 983
Sonstige	275	1 658	24 409	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	850	6 920	82 310	24 869 380
Evangelische Kirche	2 950	25 170	344 680	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	950	10 610	714 360
Orthodoxe Kirchen	1	690	7 270	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1	1	1 040	83 430
Sonstige	1	690	15 730	2 116 460
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	24 170	168 950	1 805 960	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,9	48,7	48,8	48,8
Weiblich	52,1	51,3	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,2	3,5	3,7	4,2
5 - 9	3,5	3,5	3,6	4,4
10 - 14	3,6	3,6	3,6	4,9
15 - 19	3,1	3,2	3,1	5,0
20 - 24	5,6	5,6	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,3	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,5	5,9
35 - 39	4,5	5,0	5,1	5,9
40 - 44	6,9	7,4	7,3	7,9
45 - 49	9,0	9,0	8,8	8,7
50 - 54		9,0 8,5		
55 - 59	8,6		8,4	7,7
55 - 59 60 - 64	7,8	8,3	8,2	6,8
65 - 69	6,7	6,5	6,4	5,9
	6,9	6,6	6,2	5,2
70 - 74	8,3	7,7	7,3	6,1
75 - 79	5,4	5,2	4,9	4,1
80 - 84	3,5	3,5	3,4	2,9
85 - 89	2,1	1,9	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppe	n) I			
Unter 3	2,0	2,0	2,2	2,5
3 - 5	1,9	2,1	2,2	2,5
6 - 9	2,8	2,8	2,9	3,6
10 - 15	4,2	4,2	4,2	5,9
16 - 18	1,9	1,9	1,8	3,0
19 - 24	6,3	6,3	6,8	7,1
25 - 39	15,0	15,4	16,5	17,9
40 - 59	32,3	33,3	32,7	31,1
60 - 66	8,7	8,6	8,3	7,6
67 - 74	13,2	12,1	11,6	9,5
75 und älter	11,8	11,3	10,7	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,7	34,6	37,1	39,9
Verheiratet	44,4	47,4	46,1	45,7
Verwitwet	10,3	9,9	9,0	7,1
Geschieden	9,6	7,9	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft		(0,0)	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	_	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	_	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten L	ändern			
Deutschland	98,5	98,7	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2
Türkei	0,1	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,8	1,1	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3,0	3,4	3,6	31,2
Evangelische Kirche	10,4	12,4	15,2	30,8
Evangelische Freikirchen	· ,	0,5	0,5	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	1	0,0	0,1
Sonstige	/	0,3	0,7	2,7
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	85,4	83,1	79,6	33,0

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	14 580	106 610	1 218 390	43 052 760
Erwerbstätige	12 780	96 770	1 122 920	41 049 730
Erwerbslose	1 800	9 830	95 470	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 280	7 660	76 880	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	520	2 170	18 590	364 480
Nichterwerbspersonen	13 750	96 780	1 049 180	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 910	20 770	246 670	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 760	59 040	608 880	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	5 690	72 950	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	710	2 230	72 930 21 790	2 640 520
Sonstige	1 240	9 060	98 870	2 513 710
Sonstige	1 240	9 000	90 070	2513710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	1			
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 210	86 010	979 130	34 241 630
Beamte/-innen	430	3 230	40 440	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	680	3 500	46 020	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	3 780	52 820	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1	4 510	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen	ISCO-08)			
Führungskräfte	500	4 200	46 780	1 976 240
Akademische Berufe	1 730	10 690	149 420	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 250	16 620	197 670	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	10 630	131 800	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 210	14 920	174 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 310	18 910	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 040	17 800	184 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 100	9 770	96 800	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 040	8 160	89 250	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	690	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirts	schafts(unter)bereiche			
_and- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2 050	26 290	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 370	28 460	300 290	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 240	17 790	183 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	1 990	19 600	554 250
Baugewerbe	910	8 680	97 060	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	2 940	22 100	264 300	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 110	15 430	179 490	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	830	6 670	84 810	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 210	44 160	532 030	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	260	1 720	21 910	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 590	11 910	151 440	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(1 110)	8 240	103 660	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 240	22 290	255 020	9 660 190
Inbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenst	ufen			
(lasse 1 bis 4	940	5 780	69 940	3 104 280
(lasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	8 620	97 810	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	1 370	14 000	1 339 490
löchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	9 540	95 950	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 010	6 470	64 030	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	3 070	31 930	1 691 700
laupt-/ Volksschulabschluss	7 900	54 810	536 100	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale	11 190	86 050	931 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	11 040	84 680	917 180	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1 370	14 000	1 339 490
Fachhochschulreife	1 830	13 130	148 460	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)		19 100	309 100	14 023 530
löchster beruflicher Abschluss (ausführlic	ch)			
Ohne beruflichen Abschluss	4 230	32 660	348 280	18 383 890
ehre, Berufsausbildung im dualen System	14 180	106 450	1 128 330	31 804 990
achschulabschluss	3 570	21 540	241 570	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 310	14 050	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 680	11 960	144 220	3 985 640
Hochschulabschluss	1 280	7 740	127 030	5 471 080
Promotion	/	970	17 320	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

Ascherisleben, Stadt			Regionale	Einheiten	
Migrationshintergrund und -erfahrung		Aschersleben, Stadt	Landkreis		Deutschland
Personen ohne Migrationshintergrund		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen ohne Migrationshintergrund	Migrationshintergrund und -erfahrung			·	
Personen mit Migrationshintergrund		27 450	197 240	2 182 440	64 354 900
Auslander/-innen 420 2 510 38 180 6 080 87 Auslander/-innen mit eigener 370 1 910 29 590 4 537 62 Auslander/-innen ohne eigene 6 000 8 590 1 543 25 Auslander/-innen ohne eigene 7 000 8 590 1 543 25 Beutsche mit Migrationshintergrund 430 3 650 46 980 9 216 59 Deutsche mit eigener 7 000 2 200 27 680 5 104 81 Deutsche ohne eigene 7 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0					
Auslander/-innen mit eigener Migrationserfahrung 370 1910 29 590 4 537 62 Auslander/-innen ohne eigene 600 8 590 1543 32 52 Deutsche mit Migrationserfahrung 270 2 200 27 680 5 104 81 Deutsche mit eigener Migrationserfahrung 270 2 200 27 680 5 104 81 Deutsche mit eigener Migrationserfahrung 270 2 200 27 680 5 104 81 Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung / 1 450 19 300 4 111 78 Deutsche ohne eigene Migrationshintergrund / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit biedseitigem / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener Migrationshintergrund / 990 14 010 2 024 00 Deutsche mit eigener / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener / 460 5 280 2 087 77 Deutsche mit eigener / 460 7 40 7 40 7 2 20 24 00 Deutsche mit eigener / 470 2 27 91 Migrationshintergrund / 470 2 28 91 Migrationshintergrund / 470 7 20 345 62 Migrationshintergrund / 470 1 140					6 080 870
Auslander/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	Ausländer/-innen mit eigener				4 537 620
Deutsche mit Migrationshintergrund 230 3650 46 980 9 216 59	Ausländer/-innen ohne eigene				1 543 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	· ·	430			9 216 590
Migrationserfahrung	Deutsche mit eigener				5 104 810
Migrationshintergrund		,	1 450	19 300	4 111 780
Migrationshintergrund	Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	,	460	5 280	2 087 770
Bosnien und Herzegowina	Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	,	990	14 010	2 024 000
Griechenland	Personen mit Migrationshintergrund (aus	gew. Länder)			
Italien	Bosnien und Herzegowina	/	1	470	227 910
Kasachstan / 520 8 880 1 240 57 Kroatien / / / / / 330 73 Niederlande / / / 1470 226 24 Österreich / / / 720 345 62 Polen / 1 040 10 790 2 006 41 Rumänien / / / 1 140 10 560 1 318 13 Türkei / 240 3 450 2 714 24 Ukraine / 320 4 490 229 51 Sonstige 490 2 430 40 420 4 900 72 Unbekanntes Ausland / / / 450 15 97 Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt 1956 - 1959 / / / / 2 560 608 42 1970 - 1979 / / / / 2 90 1 277 21 1980 - 1999 / / 1 000 15 740	Griechenland	1	1	1 060	368 440
Kroatien / / / / / 330 73 Niederlande / / / 1470 226 24 Osterreich / / / 720 345 62 Polen / 1040 10 790 2064 41 Rumänien / 1140 10 560 1318 13 Türkei / 240 3 450 2 714 24 Ukraine / 320 4 490 229 51 Sonstige 490 2 430 40 420 4 900 72 Unbekanntes Ausland / / / 450 15 97 Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt 1956 - 1959 / / / 1650 171 62 1960 - 1969 / / / / 2 560 608 42 1970 - 1979 / / / 2 990 1 277 21 1980 - 1989 / / / / 3 810 1 680 04 1	Italien	/	1	1 100	796 770
Niederlande	Kasachstan	/	520	8 880	1 240 570
Österreich / / / 720 345 62 Polen / 1 040 10 790 2 006 41 Rumänien / / 1 190 576 20 Russische Föderation / 1 140 10 560 1 318 13 Türkei / 240 3 450 2 714 24 Ukraine / 320 4 490 229 51 Sonstige 490 2 430 40 420 4 900 72 Unbekanntes Ausland / / / 450 15 97 Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt 1956 - 1959 / / / / 2 560 608 42 1960 - 1969 / / / / 2 990 1 277 21 1980 - 1979 / / / / 2 990 1 277 21 1980 - 1989 / / / / 3 810 1 680 04 1990 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61	Kroatien	/	1	1	330 730
Polen	Niederlande	/	1	1 470	226 240
Rumánien	Österreich	/	1	720	345 620
Russische Föderation	Polen	/	1 040	10 790	2 006 410
Türkei	Rumänien	/	1	1 190	576 200
Ukraine / 320 4 490 229 51 Sonstige 490 2 430 40 420 4 900 72 Unbekanntes Ausland / / / 450 15 97 Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt 1956 - 1959 / / / 1 650 171 62 1960 - 1969 / / / 2 560 608 42 1970 - 1979 / / / 2 990 1 277 21 1980 - 1989 / / / 3 810 1 680 04 1990 - 1999 / 1 000 15 740 3 159 27 2000 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61 Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 47	Russische Föderation	/	1 140	10 560	1 318 130
Sonstige 490 2 430 40 420 4 900 72 Unbekanntes Ausland / / / 450 15 97 Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt 1956 - 1959 / / / 1650 171 62 1960 - 1969 / / / 2 560 608 42 1970 - 1979 / / / 3 810 1 680 04 1990 - 1989 / 1 000 15 740 3 159 27 2000 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61 Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	Türkei	/	240	3 450	2 714 240
Value Valu	Ukraine	/	320	4 490	229 510
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt 1956 - 1959	Sonstige	490	2 430	40 420	4 900 720
1956 - 1959 / / / 1 650 171 62 1960 - 1969 / / / 2 560 608 42 1970 - 1979 / / / 2 990 1 277 21 1980 - 1989 / / / 3 810 1 680 04 1990 - 1999 / 1 000 15 740 3 159 27 2000 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61 Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63		1	1	450	15 970
1960 - 1969 / / 2 560 608 42 1970 - 1979 / / / 2 990 1 277 21 1980 - 1989 / / / 3 810 1 680 04 1990 - 1999 / 1 000 15 740 3 159 27 2000 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61 Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	Personen mit Migrationserfahrung nach 2	Zuzugsjahrzehnt			
1970 - 1979	1956 - 1959	/	1	1 650	171 620
1980 - 1989 / / 3810 1680 04 1990 - 1999 / 1000 15740 3159 27 2000 - 2011 300 1830 25 860 2270 61 Unbekannt / 410 460 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	1960 - 1969	/	1	2 560	608 420
1990 - 1999 / 1 000 15 740 3 159 27 2000 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61 Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	1970 - 1979	/	1	2 990	1 277 210
2000 - 2011 300 1 830 25 860 2 270 61 Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	1980 - 1989	/	1	3 810	1 680 040
Unbekannt / 410 4 660 475 26 Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Weisenschließen wir der State (100 min 100 m	1990 - 1999	/	1 000	15 740	3 159 270
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer Unter 5 Jahre	2000 - 2011	300	1 830	25 860	2 270 610
Unter 5 Jahre / 870 13 260 1 673 96 5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	Unbekannt	/	410	4 660	475 260
5 - 9 Jahre 220 1 320 17 620 1 864 06 10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	Personen mit Migrationshintergrund nacl	n Aufenthaltsdauer I			
10 - 14 Jahre 200 1 220 15 660 2 121 11 15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	Unter 5 Jahre	•			1 673 960
15 - 19 Jahre / 560 9 470 2 373 43 20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	5 - 9 Jahre				1 864 060
20 und mehr Jahre / 1 780 24 500 6 789 63	10 - 14 Jahre	200			2 121 110
	15 - 19 Jahre	/			2 373 430
Unbekannt / 410 4 660 475 26		/			6 789 630
	Unbekannt	1	410	4 660	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,5	52,4	53,7	54,1
Erwerbstätige	45,1	47,6	49,5	51,5
Erwerbslose	6,4	4,8	4,2	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4,5	3,8	3,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,8	1,1	0,8	0,5
Nichterwerbspersonen	48,5	47,6	46,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,3	10,2	10,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	30,9	29,0	26,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht	2.5	2.0	2.0	4.4
erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner	2,5	2,8	3,2	4,4
	/	1,1 4,5	1,0	3,3
Sonstige	4,4	4,5	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	•			
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,7	88,9	87,2	83,4
Beamte/-innen	3,4	3,3	3,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	3,6	4,1	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	2,9	3,9	4,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1	1	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	4,0	4,4	4,3	4,9
Akademische Berufe	13,9	11,3	13,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,1	17,5	18,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,2	11,2	12,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	15,7	15,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	,	1,4	1,7	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,4	18,8	16,8	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,9	10,3	8,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	8,6	8,1	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	0,7	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirts	schafts(unter)bereiche			
_and- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	2,1	2,3	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,4	29,4	26,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,5	18,4	16,4	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,8)	2,1	1,7	1,4
Baugewerbe	7,1	9,0	8,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	23,0	22,8	23,5	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,5	15,9	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,6	45,6	47,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	1,8	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	12,3	13,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,7)	8,5	9,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,4	23,0	22,7	23,5
Jnbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenst	ufen			
Classe 1 bis 4	41,7	36,6	38,5	33,3
(lasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,3	54,7	53,8	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1	8,7	7,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	5,2	4,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,0	3,5	3,2	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,4	1,7	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,1	30,0	26,5	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Dberstufe	44,1	47,1	46,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	43,4	46,4	45,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	,	0,8	0,7	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,2	7,3	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,3	10,5	15,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführli	ch)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,6	17,9	17,2	26,7
ehre, Berufsausbildung im dualen System	55,8	58,3	55,8	46,2
achschulabschluss	14,0	11,8	12,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1	0,7	0,7	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	6,5	7,1	5,8
Hochschulabschluss	5,0	6,5 4,2	6,3	5,6 7,9
Promotion	5,0	4,2 0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung	•			
Personen ohne Migrationshintergrund	97,0	97,0	96,2	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,0	3,0	3,8	19,2
Ausländer/-innen	1,5	1,2	1,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,3	0,9	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	0,4	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	1,5	1,8	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,0	1,1	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	0,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,2	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	,	0,5	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (aus	sgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	_	1	0,5	1,5
Griechenland	1	1	1,2	2,4
Italien	1	1	1,3	5,2
Kasachstan	1	8,4	10,4	8,1
Kroatien	-	1	1	2,2
Niederlande	-	1	1,7	1,5
Österreich	-	1	0,8	2,3
Polen	1	16,9	12,7	13,1
Rumänien	-	1	1,4	3,8
Russische Föderation	1	18,4	12,4	8,6
Türkei	1	3,9	4,1	17,7
Ukraine	1	5,2	5,3	1,5
Sonstige	56,5	39,4	47,5	32,0
Unbekanntes Ausland	-	1	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach	Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1	1	2,9	1,8
1960 - 1969	1	1	4,5	6,3
1970 - 1979	1	1	5,2	13,2
1980 - 1989	1	1	6,6	17,4
1990 - 1999	1	24,2	27,5	32,8
2000 - 2011	47,5	44,6	45,1	23,5
Unbekannt	1	10,1	8,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nac	h Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1	14,1	15,6	10,9
5 - 9 Jahre	26,2	21,4	20,7	12,2
10 - 14 Jahre	23,0	19,7	18,4	13,9
15 - 19 Jahre	1	9,2	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	1	28,9	28,8	44,4
Unbekannt	1	6,7	5,5	3,1

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 799	101 298	1 127 332	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familier	i)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 071	36 962	417 891	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 464	32 889	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 535	21 151	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 374	8 625	94 844	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	355	1 671	23 096	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensf	orm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 071	36 962	417 891	13 960 811
Ehepaare	5 889	45 979	494 052	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	18	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 110	8 043	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 202	7 341	80 827	2 442 356
Alleinerziehende Väter	172	1 284	14 017	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	355	1 671	23 096	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	6 071	36 962	417 891	13 960 811
2 Personen	5 557	38 757	418 019	12 455 731
3 Personen	2 079	16 213	178 589	5 454 875
4 Personen	818	6 882	82 515	3 906 260
5 Personen	(176)	1 679	20 663	1 222 149
6 und mehr Personen	98	805	9 655	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts	•			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 984	27 444	284 864	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren		8 676	96 608	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 633	65 178	745 860	25 960 833
i laustialle Utilite SettiUteti/-itiliteti	l 9 033	00 176	745 660	20 900 600

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familier	i)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,0	36,5	37,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,2	32,5	31,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,1	20,9	21,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	8,5	8,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,6	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensf	orm)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,0	36,5	37,1	37,2
Ehepaare	39,8	45,4	43,8	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,9	8,6	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,1	7,2	7,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,6	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,0	36,5	37,1	37,2
2 Personen	37,5	38,3	37,1	33,2
3 Personen	14,0	16,0	15,8	14,5
4 Personen	5,5	6,8	7,3	10,4
5 Personen	(1,2)	1,7	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,7	0,8	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,9	27,1	25,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	8,6	8,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,1	64,3	66,2	69,1

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 373	62 665	686 345	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	4 464	32 889	350 311	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 535	21 151	241 190	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 374	8 625	94 844	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	5 889	45 979	494 052	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	18	335	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 110	8 043	97 114	2 760 371
Alleinerziehende Väter	172	1 284	14 017	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 202	7 341	80 827	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	5 495	39 494	422 247	12 429 861
3 Personen	2 011	15 778	175 800	5 313 244
4 Personen	711	6 035	72 636	3 706 717
5 Personen	115	995	11 919	942 856
6 und mehr Personen	41	363	3 743	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

		Regionale	Einheiten	
	Aschersleben, Stadt	Landkreis Salzlandkreis	Sachsen-Anhalt	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	53,3	52,5	51,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	30,3	33,8	35,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,4	13,8	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	70,3	73,4	72,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	12,8	14,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,4	11,7	11,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	65,6	63,0	61,5	54,9
3 Personen	24,0	25,2	25,6	23,4
4 Personen	8,5	9,6	10,6	16,4
5 Personen	1,4	1,6	1,7	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,6	0,5	1,2

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung		
_	Nichts vorhanden ¹⁾		
1	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug		
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts		
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde		
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde		
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen			

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)
	Erwerbspersonen
	Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.
	 Erwerbslose ▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.
	Erwerbslos, zuvor erwerbstätig
	Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet
	Nichterwerbspersonen ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
	Personen unterhalb des Mindestalters
	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen
	Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner
	Sonstige
	Consuge

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.
	Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.
	Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.
	Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.
	Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.
	Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.
	Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
	Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, luK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation
	Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)
	Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.
	Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).
	Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.
	Führungskräfte
	Akademische Berufe
	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
	Bürokräfte und verwandte Berufe
	Dienstleistungsberufe und Verkäufer
	Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei
	Handwerks- und verwandte Berufe
	Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe
	Hilfsarbeitskräfte
	Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet
	Verwitwet
	Geschieden
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch
	Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft". Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
	Ohne Angabe
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.
	2 Personen
	3 Personen
	4 Personen
	5 Personen 6 und mehr Personen
	o una mani Faisonan

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	 Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung "ohne beruflichen Ausbildungsabschluss" werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung "Lehre, Berufsausbildung im dualen System" gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung "Fachschulabschluss" werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung "Fachhochschulabschluss" geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.
	Klasse 1 bis 4
	Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)
	Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundes- republik Deutschland zugezogen sind.
	Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundes- republik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.
	Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
	1956 – 1959
	1960 – 1969
	1970 – 1979
	1980 – 1989
	1990 – 1999
	2000 – 2011
	Unbekannt
Migrationshintergrund	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach
(ausgew. Länder)	den deutschlandweit häufigsten Staaten an.
	Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.
	Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige
	▶ Enthält alle restlichen Staaten.
	Unbekanntes Ausland
	▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland "Übrige Welt" sowie "nicht bekannt".

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nac
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet.
	Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschland- weit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deut- schen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsan- gehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht- EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkei- ten zugeordnet.
	Deutschland
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos"", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Ausland
	 EU27-Land ▶ "EU27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei".
	Sonstiges Europa ▶ "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	Sonstige Welt ➤ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten.
	Sonstige ▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.
·	Paare ohne Kind(er)
	Paare mit Kind(ern)
	Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Merseburgerstraße 2 06110 Halle/Saale

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-auskunft@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Telefon: 0345 2318-400 Telefax: 0345 2318-929

Copyright

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Halle (Saale) 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.